

# Förderstollen Diabaswerk Saalfelden

07.08.2013

## Projektbeschreibung

Das Diabaswerk Saalfelden GmbH plante zur Erschließung eines Diabasvorkommens auf dem Hugenberg einen ca. 3.047 m langen Förderstollen mit einer max. Steigung von 28 %.

Der Stollen wurde mit einer Hartgesteinsmaschine (Grippermaschine) im Fräsvortrieb mit einem Durchmesser von 4,50 m aufgeföhren. Der planmäßige Einbau von Verankerungen erfolgte ca. 30 m, der Einbau von Spritzbeton ca. 42 – 45 m hinter dem Fräskopf.

Der Vortrieb begann am NW-Eck des Hinterburgbruches. Die ersten 140 m des Stollens wurden im Diabas aufgeföhren. Anschließend erfolgte der Vortrieb bis ca. TM 330 im Wildschönauer Schiefer.

Ab TM 330 durchörterte der Stollen eine 150 m breite Störungszone (Störungsbrekzie, Schwarzphillite, graphitisch). Mit Erreichen des Fräskopfes der Station TM 338,5 (Station Fräskopf) erfolgte am 10.03.2008 im Bereich TM 323 bis 328 ein Nachbruch in der Firste des Stollens. Zu diesem Zeitpunkt wurde M+H mit der Planung beauftragt.

Der Nachbruchbereich sowie der weitere Vortrieb in der nicht prognostizierten Störungszone wurde im Schutz eines Rohrschirms unter großen Mühen aufgeföhren. Zur Verbesserung der Ortsbruststabilität wurde in diesem Bereich die Gradiente flacher geneigt. Der Restbereich bis zum Portal Berg konnte ohne Probleme mit den vorhandenen Sicherungsklassen bewältigt werden. Der Ausfahrtsbereich im Portal Berg durchörtert eine Hangschuttstrecke, die vorab in konventioneller Bauweise im Gegenvortrieb ausgebrochen wurde. In diesem Bereich teilt sich der Stollen in einen Förderbandstollen und in einen Betriebsstollen.

Der Förderbandstollen ist seit 2011 erfolgreich in Betrieb. Das Förderband muss durch die große Längsneigung gebremst werden. Diese Bremsleistung wird zur Energieerzeugung genutzt und im Diabaswerk zum Betrieb elektrischer Anlagen und Geräte .

## Technische Daten

Vortrieb:	Hartgesteins-TBM
Durchmesser:	4,50 m
Länge:	3.047 m
Längsneigung:	max. 28 %
Ausbau:	Sohlübbling, Spritzbeton, Gleisanlage für Climber, Förderband
Sicherheitstechnik:	Sicherheits- und Notrufnischen, Wettertore
Bauzeit:	2008 - 2011

## Auftraggeber

Diabaswerk Saalfelden GmbH  
Kehlbach 19  
A-5760 Saalfelden  
Ansprechpartner: Ing. Rudolf Heugenhauer  
Tel.: 0043/664/8347058

## Leistungen Müller + Hereth

Planung und tunnelbautechnische Beratung

Honorar: 77.300,00 EUR  
Projektkosten: 18 Mio. EUR netto



